

PRESSEMITTEILUNG

Es ist soweit! Der Bebauungsplan für den neuen Stadtteil im Süden Berlins in Lichterfelde wurde als Satzung beschlossen. Die Errichtung des Zukunftsquartiers „Neulichterfelde“ kann beginnen.

- **Mit Satzungsbeschluss der BVV zum Bebauungsplan 6-30 vom 20.03.2024 ist das jahrelange Verfahren abgeschlossen und der Weg frei für 2.500 dringend benötigte Wohnungen in Berlin**
- **Start der Baufeldfreimachung / Erschließung im Herbst 2024**

Berlin, 21. März 2024

Mit dem gestern erfolgten Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 6-30 durch die BVV in Steglitz-Zehlendorf ist der Weg frei für das Zukunftsquartier „**Neulichterfelde**“.

Mit der zeitnah folgenden Bekanntmachung im Berliner Amtsblatt sind alle formalen Voraussetzungen erfüllt und der Bebauungsplan tritt in Kraft.

Damit kann nach einem langen Verfahren die Berliner Groth Gruppe im ersten Schritt mit der Baufeldfreimachung und Erschließung beginnen.

Das ca. 97 Hektar große Quartier Neulichterfelde (inklusive der Lichterfelder Weidelandschaft) im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wird auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz der Amerikaner „Parks Range“ entstehen. Geplant sind zwischen Anhalter Bahn und Osdorfer Straße rund 2.500 Wohnungen, davon ca. 540 geförderte Wohnungen, ca. 1.540 Miet- und Eigentumswohnungen sowie etwa 420 Reihenhäuser. Zum Quartier gehören auch drei Kitas, eine Grundschule mit Sporthalle und Sportplatz, eine Jugendeinrichtung und ein Stadtplatz mit Einzelhandels- und Gewerbeflächen. Die geförderten Mietwohnungen werden von der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft DEGEWO AG errichtet.

Grundlage für die Quartiersentwicklung ist der Masterplan von Casanova + Hernandez Architects aus Rotterdam, die den ersten Architektur Workshop für sich entschieden hatten. In den nachfolgenden Vertiefungsworkshops haben sich die Büros KSV Krüger Schubert

Vandreike Planung und Kommunikation GmbH, Christoph Kohl Architekten GmbH und Hemprich Tophof Gesellschaft von Architekten mbH durchgesetzt.

Auf etwa 36 Hektar Fläche werden an den geplanten Straßen fünf- bis sechsgeschossige Wohnhäuser errichtet, die die Blockränder schließen. Parallel entstehen großzügige Spielplätze und Grünflächen. Zur etwa 61 Hektar großen Lichterfelder Weidelandschaft werden die Wohngebäude flacher und gehen in eine Reihenhausbauung über. Herzstück von „**Neulichterfelde**“, in dem einmal bis zu 6.000 Berliner aber auch Neuberliner wohnen werden, wird der zentrale Stadtplatz direkt am S-Bahnhof Lichterfelde Süd sein. Etwa 900 Millionen Euro beträgt die Investitionssumme des Quartiers.

Thomas Groth, Geschäftsführer der Groth Gruppe: „Wir sind sehr froh, nun endlich diesen Meilenstein erreicht zu haben. Berlin braucht dringend Wohnungen und das Projekt Neulichterfelde kann mit geplanten ca. 2.500 Einheiten einen großen Beitrag leisten, um im Südwesten der Stadt zu einer Entspannung des Wohnungsmarktes beizutragen.“

Antonia Heiming, Geschäftsführerin der Groth Gruppe: „Nachdem wir 2012 das Grundstück erworben haben und bereits 2013 die ersten städtebaulichen Workshops zur Bebauung starteten, ist es nun endlich soweit und wir können mit der Umsetzung des Projektes beginnen.“

Pressekontakt Groth Gruppe

Anette Mischler

Kurfürstendamm 63 / 10707 Berlin

Tel.: 030 / 880 94 - 903

E-Mail: anette.mischler@grothgruppe.de

www.grothgruppe.de